

Montage- und Betriebsanleitung

Rohrantrieb für Rollladen- und Sonnenschutzanlagen inkl. Handsender

Diese Originalanleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.

Antriebe / Sender: Funk-Antriebe SP50/10 Silver FCH-F - SP50/50 Silver FCH-F inkl. Sender HS 1 DW

Nomenklatur Antriebe:

Beispiel : SP 50 / 10 Silver FCH-F

SP	50	/	10	Silver	FCH	F
Typ	Serie		Drehmoment	Design	Endabschaltung	Funk

Typ

SP = Standard Baureihe

Serie

50 = Motorrohr- \varnothing 45mm (für Wellen ab \varnothing 50mm)

Drehmoment

Motordrehmoment in Nm

Endabschaltung

FCH = mechanische Endabschaltung (in Serie 50)

-F = inkl. integrierter Funkempfänger

Das Herstellungsdatum steht als vierstellige Zahl zu Beginn der Seriennummer.

Die Ziffern 1 und 2 geben das Jahr und die Ziffern 3 und 4 geben den Monat an. (Im Beispiel: 2019, Januar)

1901 _ _ _ _

Wichtige Sicherheitshinweise für den Benutzer

Zur Sicherheit von Personen ist es wichtig, folgende Hinweise zu beachten. Diese Anleitung bitte aufbewahren.

- Arbeiten und sonstige Tätigkeiten, einschließlich Wartungs- und Reinigungsarbeiten, an der Anlage sowie an der Elektroinstallation dürfen nur von Fachpersonal, insbesondere Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden.
- Anlage stillsetzen und vom Versorgungsnetz trennen sowie gegen Wiedereinschalten sichern, wenn Wartungs- oder Reinigungsarbeiten entweder an der Anlage selbst oder in der unmittelbaren Nähe durchgeführt werden.
- Quetsch- und Scherstellen an der Anlage sind zu vermeiden oder zu sichern.
- Rollläden und Sonnenschutzanlagen (insbesondere die Gefahrenbereiche) bei ihrer Betätigung beobachten und die Anlage nicht betreiben, wenn sich Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich befinden.
- Kindern nie erlauben, mit Schaltern/ Bedienelementen und Steuereinrichtungen zu spielen.
- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und / oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Geräte unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Beschädigte Anlagen bis zur Instandsetzung durch den Fachmann stilllegen.
- Die Anlage regelmäßig durch Fachpersonal auf Verschleiß und Beschädigung überprüfen lassen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Rohrantriebe der Typenreihe „SP...“ sind ausschließlich für den Betrieb von Rollladen- / Rolltor- und Sonnenschutzanlagen bestimmt.

Eine andere Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Andere Anwendungen sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig, da sie die Sicherheit der Anlage beeinträchtigen können und damit eine Gefahr von Personen- und Sachschäden besteht. Für hieraus entstehende Schäden haftet die Hermann Uhr GmbH nicht.

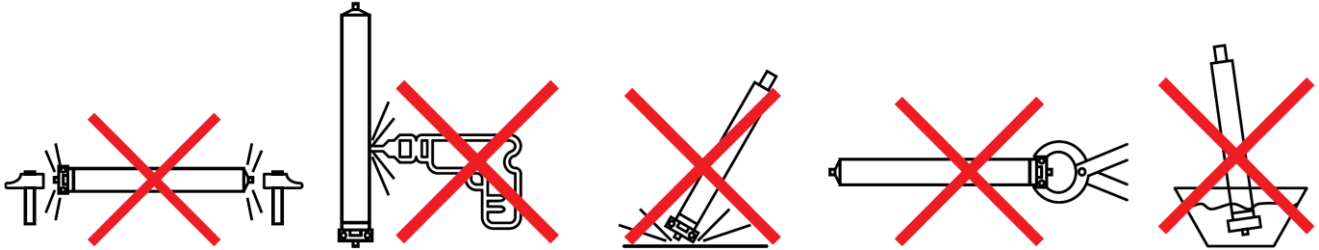
Für den Betrieb / Instandsetzung und Wartung der Anlage sind die Angaben dieser Anleitung zu beachten.

Wichtige Sicherheitshinweise für die Montage / Installation



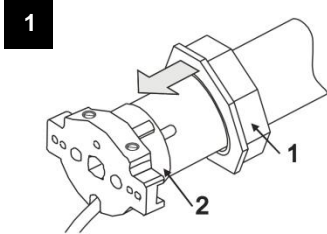
Unsachgemäße Installation kann zu schwersten Verletzungen führen! Folgende Hinweise bitte unbedingt beachten!

- Arbeiten und sonstige Tätigkeiten, einschließlich Wartungs- und Reinigungsarbeiten, an der Anlage sowie an der Elektroinstallation dürfen nur von Fachpersonal, insbesondere Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden.
- Alle geltenden Normen und Vorschriften sowohl für die Elektroinstallation als auch für die gesamte Anlage sind zu befolgen.
- Vorsicht bei Berührung des Motorrohres, da es sich auch nach kurzer Betriebszeit stark erhitzt.

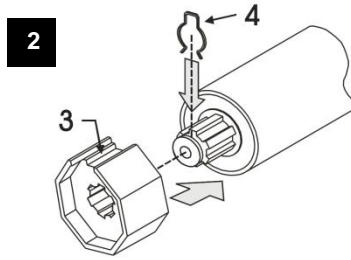


- Wird die Anlage durch einen oder mehrere Sender gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Steuerungseinrichtungen in Sichtweite des angetriebenen Produktes, aber von sich bewegenden Teilen entfernt, in einem Abstand zum Boden von mindestens 1,5 m sichtbar anbringen.
- Fest montierte Steuereinrichtungen müssen sichtbar angebracht werden.
- Bewegliche Teile des Antriebes müssen mehr als 2,5m über dem Boden oder einer anderen Ebene, die den Zugang zu dem Antrieb gewährt, montiert werden.
- Quetsch- und Scherstellen sind zu vermeiden oder zu sichern
- Bei den Befestigungen des Antriebes (Antriebslagern) ist jeweils die sicherste und geeignetste Variante zu wählen.
- Das Bemessungs-Drehmoment und die Bemessungs-Betriebsdauer müssen mit den technischen Anforderungen der angetriebenen Produkte abgestimmt sein.
- Sind bei Antriebslagern vom Hersteller bestimmte maximale Drehmomente angegeben, so dürfen diese nur mit Antrieben geringer oder maximal gleicher Kraft (Nm) verwendet werden.
- Der Stellring der Endabschaltung darf nicht angebohrt werden und muss ebenfalls passgenau in der Profilwelle sitzen.
- Die Netzanschlussleitung und die Antennenleitung des Antriebes müssen sorgfältig verlegt sein und dürfen auf keinen Fall in den Wickelbereich des Rollladens gelangen.
- Die Netzanschlussleitung ist nach unten abgehend in einer Schlaufe zu verlegen, damit entlanglaufendes Wasser nach unten abtropfen kann.
- Anschlussleitungen des Typs „HO5VV-F“ dürfen nicht im Außenbereich verlegt werden. (Werden Antriebe mit PVC HO5VV-F-Zuleitung installiert, muss die Zuleitung bei AP-Installation im Freien sowie bei UP-Installation durch ein Schutzrohr oder Kabelkanal geschützt werden.)
- Bevor der Antrieb installiert wird, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit Antrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Den Antrieb nicht dem Wasser/Regen aussetzen.
- Bei Befestigung des Behanges an der Wickelwelle darauf achten, dass die Schraubenenden den Antrieb nicht berühren.
- Das angegebene Drehmoment des Antriebes darf an keinem Punkt des Fahrbereiches von der angehängten Last überschritten werden.
- Wird der Antrieb in einem Rollladenkasten untergebracht, so ist darauf zu achten, dass der Kasten eine Revisionsklappe nach DIN hat, die einen leichten Tausch, Wartung, Einstellung und Nachjustage der Anlage ermöglicht.
- Es dürfen nur vom Antriebshersteller freigegebene Zubehörteile (Wellenadapter, Antriebslager, Ersatzteile und Zusatzeinrichtungen) verwendet werden.
- Die Netzanschlussleitung dieses Antriebes darf nur durch den gleichen Leitungstyp vom Hersteller ersetzt werden.
- Bei der Installation des Antriebes muss eine allpolige Trennmöglichkeit vom Netz mit mindestens 3mm Kontaktöffnungsweite pro Pol vorgesehen werden.
- Für einen sicheren Betrieb der Anlage müssen die Endlagen korrekt eingestellt werden.
- Der Antrieb darf nicht an der Netzanschlussleitung transportiert werden.
- Alle Befestigungsschrauben, ggf. rastbare Verbindungen, müssen auf festen Sitz überprüft werden.
- Wird der Antrieb in Anlagen in einem besonders gekennzeichneten Bereich (z. B. Fluchtwege, Gefahrenzonen, Sicherheitsbereiche) eingesetzt, müssen die jeweils geltenden Vorschriften und Normen eingehalten werden.

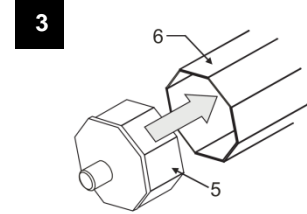
Montage des Antriebes



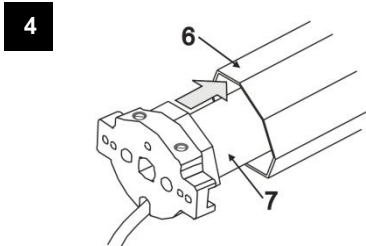
Adapterring (1) bis Stellung (2) der Endschaltung durchschieben, bis dieser richtig auf dem Nocken des Stellrings sitzt.



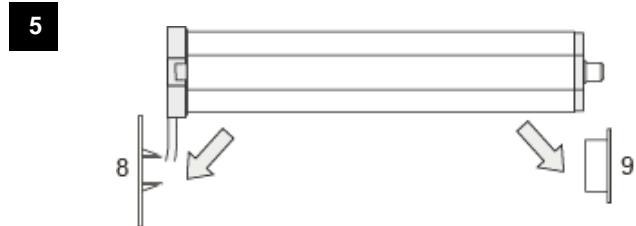
Wellen-Kupplung (3) auf Getriebebolzen schieben und durch Clip (4) sichern. Bei vorkonfektionierten Antrieben dienen Schritt 1 und 2 der Kontrolle.



Führen Sie die Wellenkapsel (5) in die Rollladenwelle (6) ein.



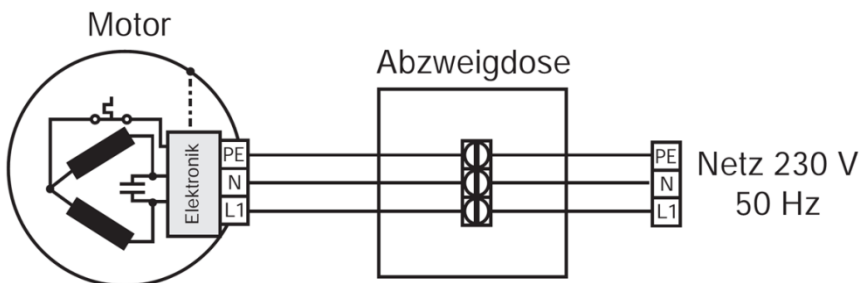
Den Einsteckantrieb (7) komplett in die Welle (6) bis zur Wulst des Stellrings einschieben. NIEMALS EINSCHLAGEN!



Die Antriebswelle mit Antrieb in die montierten Wandlager (8) und (9) einsetzen. Achten Sie darauf, dass die Einstellschrauben am Antriebskopf gut zugänglich sind.

Elektrischer Anschluss

Der Anschluss des Antriebes muss durch eine Elektro-Fachkraft nach den gültigen VDE-Bestimmungen und den Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen vorgenommen werden.



Aderfarben der Antriebsleitung:

GRÜN/GELB : Schutzleiter / PE
BLAU : Neutraleiter / N
BRAUN : Phase / L

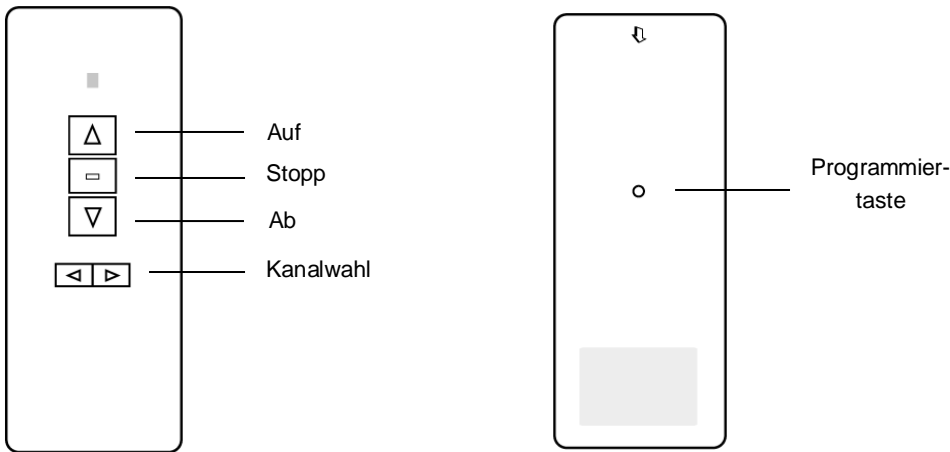
BEACHTEN SIE FOLGENDE HINWEISE:

- ▶ Für eine normgerechte Installation muss eine allpolige Trennung vom Stromnetz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite geschaffen werden.
- ▶ Die Zuleitungen müssen der gültigen VDE-Norm entsprechen.
- ▶ Die gelieferte Netzleitung darf nur durch den gleichen Leitungstyp, geliefert durch den Hersteller, ersetzt werden.
- ▶ Werden Antriebe mit PVC Zuleitung (H05VV-F) im Freien installiert, muss die Zuleitung durch ein Schutzrohr oder Kabelkanal geschützt werden.

Wartung / Entsorgung

Diese Antriebe sind wartungsfrei.

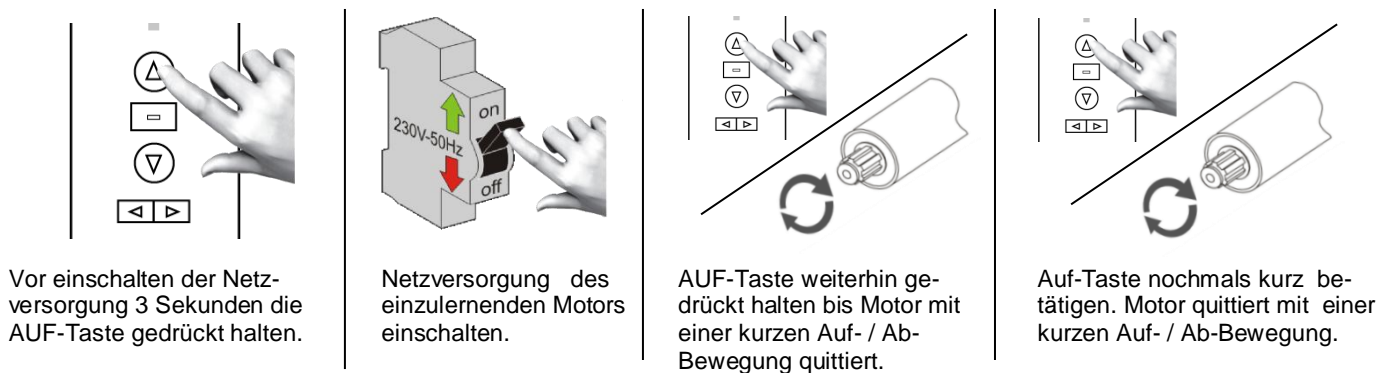
Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Stoffen, die fachgerecht entsorgt werden müssen. Informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültigen Verordnungen der Recycling – oder Entsorgungssysteme für dieses Produkt.



Hinweis: 1-Kanal Handsender besitzen keine Kanalwahltasten.

Erstsender einlernen (nach Netz-Ein oder Reset)

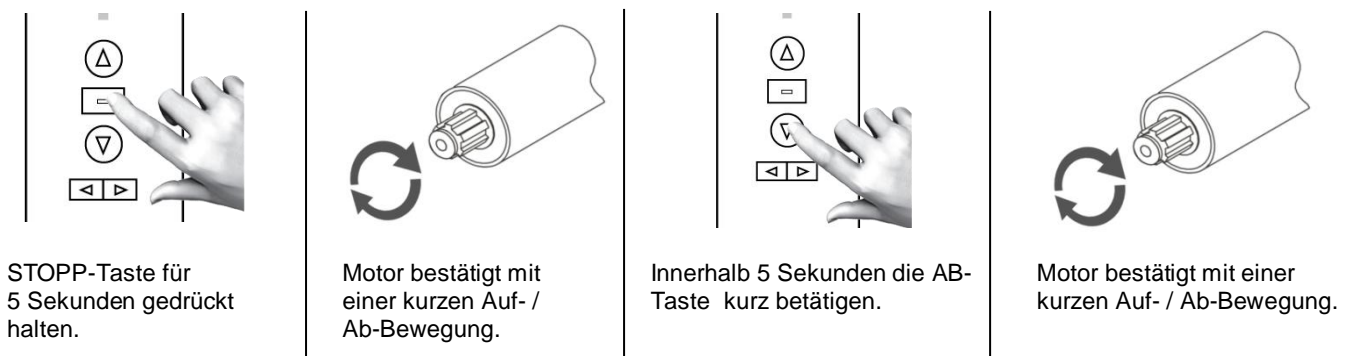
- Hinweis:
- Im Auslieferungszustand ist immer ein 1-Kanal Handsender vorprogrammiert (eingelernt).
 - Bei Mehrkanalsender zuvor die entsprechende Kanal-Nummer auswählen.



Hinweis: Beachten Sie, dass Sie nur den Motor einschalten, bei dem das Einlernen durchgeführt werden soll. Immer nur einen Sendekanal pro Motor zuweisen / einlernen.

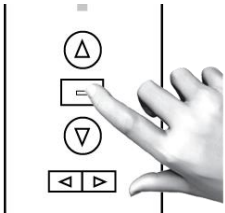
Hinweis: Bitte fahren Sie den Rollladen für weitere Einstell-/ Programmierungen in eine Zwischenposition. Sollte sich der Motor in einer Endlagenposition befinden, können Motorbestätigungen mit nur einer Bewegung erfolgen.

Richtungswechsel (über Sender)

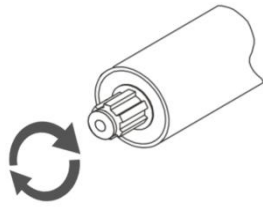


Hinweis: Der Richtungswechsel kann mit jedem im Motor eingelernten Sender durchgeführt werden.

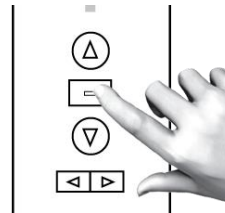
Tipbetrieb bis 2 Sek. aktivieren / deaktivieren



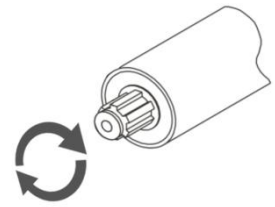
STOPP-Taste für 5 Sekunden gedrückt halten.



Motor bestätigt mit einer kurzen Auf- / Ab-Bewegung.



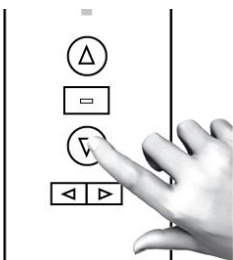
Innerhalb 5 Sekunden nochmals die Stopp-Taste kurz betätigen.



Motor bestätigt mit einer kurzen Auf- / Ab-Bewegung.

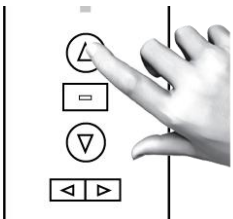
Hinweis: Tipbetrieb bis 2 Sekunden. Für eine selbstständige Fahrt die jeweilige Richtungstaste länger drücken (>2 s).

Einstellen der Endlagenpunkte



Fahren Sie mit der Ab-Taste den Motor bis in die untere Endlage.

Panzer einhängen.

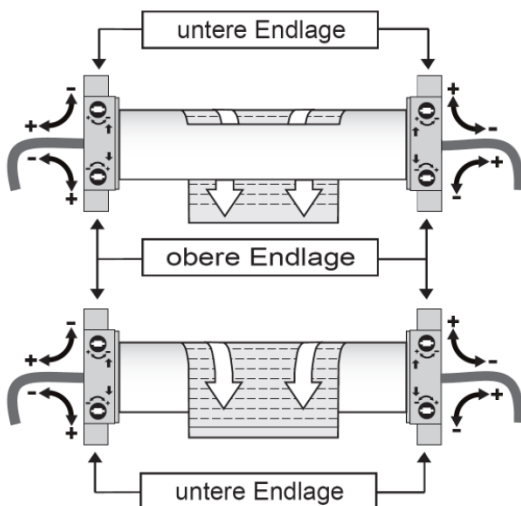


Betätigen Sie die AUF-Taste. Der Motor fährt ca. 1,5 Umdrehungen hoch und stoppt.

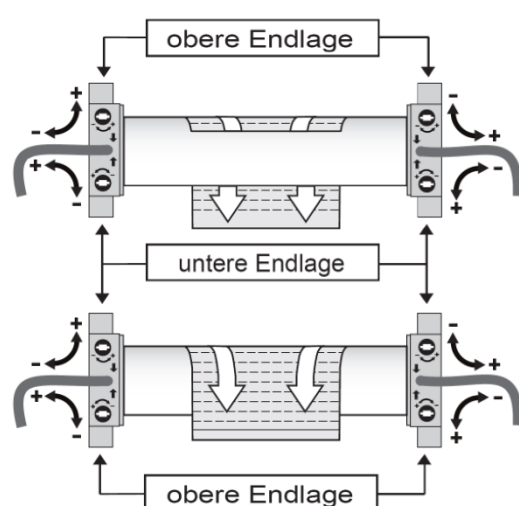
Drehen Sie nun den entsprechenden Endschaltdrehknopf (siehe Einstellskizze) in Richtung „+“ um die obere Endlage einzustellen.

Hinweis: Sollte die Einstellung länger als 4 Minuten dauern, betätigen Sie erneut die AUF-Taste am Handsender.

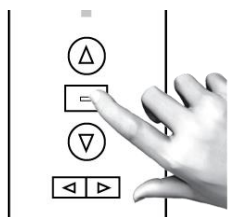
Ansicht auf Motorkopf mit hinterer Leitungseinführung



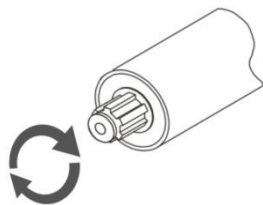
Ansicht auf Motorkopf mit vorderer Leitungseinführung



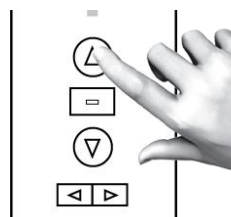
Weitere Sender einlernen



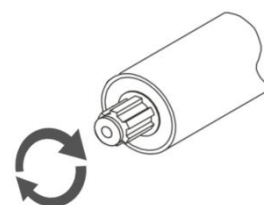
STOPP-Taste des bereits eingelernten Senders für 5 Sekunden gedrückt halten.



Motor bestätigt mit einer kurzen Auf- / Ab-Bewegung.



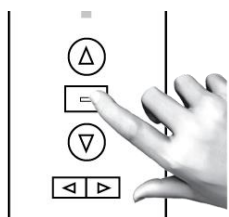
Innerhalb 5 Sekunden die Auf-Taste kurz betätigen.



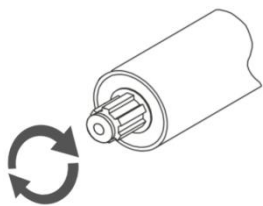
Motor bestätigt mit einer kurzen Auf- / Ab-Bewegung.

Hinweis: Es können bis zu 20 Sender (bzw. Kanäle) in einen Motor eingelernt werden.

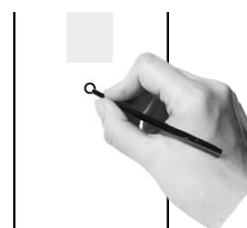
Sender löschen



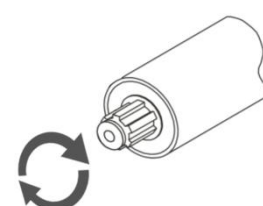
STOPP-Taste für 5 Sekunden gedrückt halten.



Motor bestätigt mit einer kurzen Auf- / Ab-Bewegung.



Innerhalb 5 Sekunden die rückseitige Taste kurz betätigen.



Motor bestätigt mit einer kurzen Auf- / Ab-Bewegung.

Hinweis: Bei Mehrkanalsender wird nur der Kanal gelöscht, der ausgewählt ist (d.h., sind alle Kanäle angewählt, werden auch alle Kanäle gelöscht)

Hinweis: Für einen vollständigen Reset halten Sie die rückwärtige Taste für 7 Sekunden gedrückt, nachdem der Motor das erste Mal bestätigt hat.

Technische Daten

	SP50/10 Silver FCH-F	SP50/20 Silver FCH-F	SP50/30 Silver FCH-F	SP50/40 Silver FCH-F	SP50/50 Silver FCH-F
Drehmoment	10 Nm	20 Nm	30 Nm	40 Nm	50 Nm
Betriebsspannung	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Stromaufnahme	0,54 A	0,65 A	0,90 A	0,93 A	1,00 A
Leistungsaufnahme	125 W	150 W	200 W	215 W	230 W
Frequenz	433,92 MHz	433,92 MHz	433,92 MHz	433,92 MHz	433,92 MHz
Drehzahl	15 U/min.	15 U/min.	15 U/min.	15 U/min.	12 U/min.
Endschalterbereich	21 Umdr.	21 Umdr.	21 Umdr.	21 Umdr.	21 Umdr.
Betriebsart	S2 KB 4min.	S2 KB 4min.	S2 KB 4min.	S2 KB 4min.	S2 KB 4min.
Schalldruckpegel	$L_p < 70\text{dB(A)}$	$L_p < 70\text{dB(A)}$	$L_p < 70\text{dB(A)}$	$L_p < 70\text{dB(A)}$	$L_p < 70\text{dB(A)}$
Schutzgrad	IP 44	IP 44	IP 44	IP 44	IP 44
Motorrohr \varnothing	45 mm	45 mm	45 mm	45 mm	45 mm
Länge Anschlussltg.	2,45 m	2,45 m	2,45 m	2,45 m	2,45 m
Motor-Gesamtlänge	555 mm	555 mm	655 mm	655 mm	655 mm
Gewicht	2,3 kg	2,4 kg	2,8 kg	3,1 kg	3,2 kg

Änderungen vorbehalten.

Betriebsanleitung

Handsender „HS x DW“

Diese Originalanleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.

Allgemeines

- Die Funksender „HS 1 DW“, HS 6 DW“ und „HS 16 DW“ sind zur Bedienung von einem / mehreren Funkmotoren bzw. elektromechanischen Motoren mittels Empfänger sowie andere Empfänger der Serie S4.
- Funkkompatibilität zu allen Produkten der Serie S4.
- Eine einfache Bedienung zeichnet diese Gerätereihe aus.
- Beachten Sie bitte bei der Installation sowie bei der Einstellung des Gerätes die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung.
- Zur Inbetriebnahme den seitlichen Kunststoffstreifen herausziehen.

Wichtige Sicherheitshinweise für den Benutzer

Zur Sicherheit von Personen ist es wichtig, folgende Hinweise zu beachten.

- Rollläden oder Sonnenschutzanlagen bei ihrer Betätigung beobachten und die Anlage nicht betreiben, wenn sich Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich befinden.
- Kindern nie erlauben, mit Schaltern/ Bedienelementen und Steuereinrichtungen zu spielen.
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Nur unveränderte Originalteile des Steuerungsherstellers verwenden.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Sender in der vorliegenden Anleitung dürfen ausschließlich nur im Innenbereich zur Ansteuerung von Funk-Antrieben und Funk-Steuerungen / Empfänger der Serie S4 verwendet werden.

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z.B. Krankenhäuser, Altenheime, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt werden kann.
- Der Betreiber erhält keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z.B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.

Hinweise / Vorschriften / Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen, welche entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen sind, können ernsthafte Verletzungen zur Folge haben.

Bauliche Veränderungen bzw. Eingriffe in Hard- und Software sind nicht erlaubt. Hinweise der vorliegenden Anleitung und der jeweiligen Anleitungen der Funkmotoren / - Empfänger sind unbedingt zu beachten.

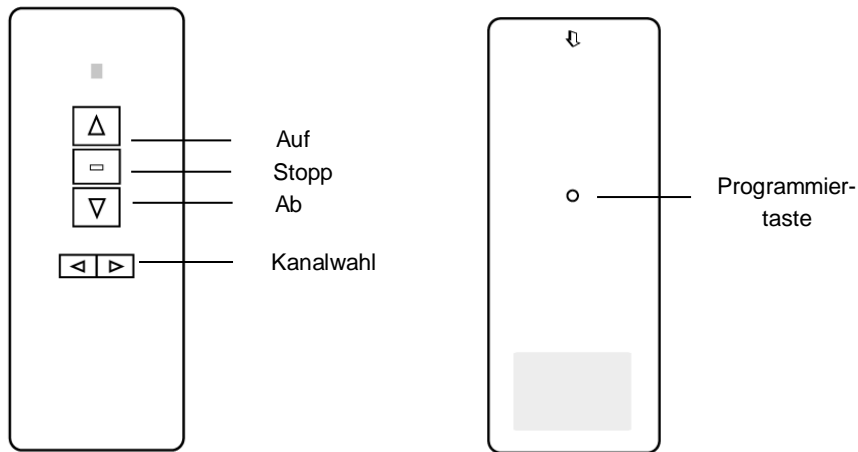
Händler, Fachbetriebe, Installateure und Hersteller haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.

Die Garantie im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung erstreckt sich auf alle Konstruktions-, Material- und Fabrikationsfehler. Nicht unter die Garantie fallen Fehler und Mängel, die auf:

- **fehlerhaften Einbau oder fehlerhafte Installation sowie Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung**
- **unsachgemäße Bedienung und Beanspruchung sowie äußere Einwirkung wie Stöße, Schläge oder Witterung**
- **Reparaturen und Änderungen von nicht autorisierten Stellen**
- **Schäden durch unzulässige Überspannungen (z. B. Blitzschlag)**
- **Funktionsstörungen durch sonstige Funkstörungen oder Funkfrequenzüberlagerungen**

zurückzuführen sind.

Tastenfunktionen



Hinweis: 1-Kanal Handsender besitzen keine Kanalwahltasten.

Sender einlernen / Sender löschen / Spezielle Funktionen

Hinweis: Sehen Sie hierfür in die Betriebs-/ Bedienungsanleitung ihres Funkmotors oder Empfängers der Serie S4.

Batteriewechsel

Hinweis: Batteriewechsel nur mit dem gleichen Batterietyp durchführen!



Senderrückseite nach unten schieben.



Senderrückseite entfernen.



Batterie entfernen und neue Batterie einsetzen.

Auf richtige Polarität beim Einlegen der Batterie achten und in umgekehrter Reihenfolge Gehäuseteile wieder schließen.



Batterie sowie Sender nicht über den Hausmüll entsorgen. Zur Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien geeignete Rückgabesysteme nutzen. Batterie niemals in die Hände von Kindern gelangen lassen.

Technische Daten

Sendefrequenz: 433.92MHz

Umgebungstemperatur: +5°C bis 40°C

Sendeleistung: 10mW

Abmessungen: 123 x 43 x 11mm

Versorgungsspannung: 3V (über Knopfzellen-Batterie)

Gewicht ohne Halterung: 60g

Batterie-Typ: CR2032